

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **22 (1904)**

Heft 281

PDF erstellt am: **21.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.  
2tes Semester . . . 3.  
Ausland: Zuschlag des Porto.  
Es kann nur bei der Post  
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

## Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.  
2<sup>e</sup> semestre . . . 3.  
Etranger: Plus frais de port.  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

## Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,  
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration  
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration  
au Département fédéral du commerce.

Parait 1 à 2 fois par jour,  
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.  
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.  
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

## Inhalt — Sommaire

Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concords. — Handelsregister. — Register du commerce. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Offizielle und private Diskontsätze. — Die Panamakanzone.

## Amtlicher Teil — Partie officielle

## Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

## Konkurrenzeröffnungen. — Ouvertures de faillites.

(B.-G. 281 u. 282.)

(L. P. 281 et 282.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

## Kt. Freiburg. Konkursamt des Sensebezirks in Tafers. (2076)

Gemeinschuldner: Schafer, Christoph, Sohn, des Johann-Joseph, Bäcker, in Plasselb.

Datum der Konkurseröffnung: 7. Juli 1904.

Erste Gläubigerversammlung: 26. Juli 1904, vormittags 10 Uhr, im Gerichtssaale zu Tafers.

Eingabefrist: Bis und mit 19. August 1904.

## Kt. Schaffhausen. Konkursamt Unterlettgau in Unterhallau. (2081)

Gemeinschuldner: Dr. jur. Bringolf, Hans, von Unterhallau, gew. Attaché der schweiz. Gesandtschaft in Wien.

Datum der Konkurseröffnung: 8. Juni 1904.

Erste Gläubigerversammlung: 19. Juli 1904, nachmittags 2 Uhr, im Gerichtszimmer des Gemeindehauses in Unterhallau.

Eingabefrist: 12. August 1904.

## Kt. Graubünden. Konkursamt Ober-Engadin in Samaden. (2079)

Gemeinschuldner: Felix, Th., Metzger, in Celerina.

Datum der Konkurseröffnung: 2. Juli 1904.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 15. Juli 1904, nachmittags 2 Uhr, im Gemeindehaus in Samaden.

Eingabefrist: Bis und mit 9. August 1904.

Kt. Aargau. Konkursamt Aarau. (2058<sup>a</sup>)

Gemeinschuldner: Schneeberger-Salvi, J., Handlung, in Aarau.

Datum der Konkurseröffnung: 2. Juli 1904.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 22. Juli 1904, nachmittags 3 Uhr, im Bezirksgerichtssaale in Aarau.

Eingabefrist: Bis 9. August 1904.

## Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (2092)

Failli: Duboin, L., fils, négociant, Chemin Chaudieu, 6.

Date de l'ouverture de la faillite: 27 juin 1904.

Première assemblée des créanciers: 22 juillet 1904, à 10 heures avant-midi, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 1<sup>er</sup> étage.

Délai pour les productions: 13 août 1904.

## Kollokationsplan. — Etat de collocation.

(B.-G. 249 u. 250.)

(L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (2078<sup>a</sup>)

Gemeinschuldner: Hüser, Emil, Wirt und Akkordant, von Gross-Andelfingen und Winterthur, an der Müllerstrasse 23, in Zürich III.

Anfechtungsfrist: Bis 23. Juli 1904 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Kt. Zürich. Konkursamt Riesbach in Zürich V. (2057<sup>a</sup>)

Gemeinschuldnerin: Frau Scherer, Berta, geb. Eppler, Kolonialwarenhandlung, Seefeldstrasse Nr. 128, in Zürich V.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 19. Juli 1904 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

## Kt. Thurgau. Konkursamt Kreuzlingen. (2082)

Gemeinschuldner: Forster-Auer, J<sup>b</sup>, Zigarrenhandlung, in Kreuzlingen.

Anfechtungsfrist: Bis 21. Juli 1904.

## Ct. de Vaud. Office des faillites de Lausanne. (2075)

Faillie: Madol, Veuve, chapellerie, à Lausanne.

Délai pour intenter l'action en opposition: 23 juillet 1904.

## Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation

(B.-G. 251.)

(L. P. 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich. Konkursamt Riesbach in Zürich V. (2055<sup>a</sup>)

Im Konkurse der Brauerei Seefeld, an der Florastrasse, in Zürich V, ist der Kollokationsplan durch eine Pfandrechtsansprache an Zubehörden abgeändert worden. Der abgeänderte Kollokationsplan liegt den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Riesbach zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des abgeänderten Planes sind bis 19. Juli 1904 beim Einzelrichter des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, widrigenfalls derselbe als anerkannt betrachtet würde.

## Einstellung des Konkursverfahrens. — Suspension de la liquidation.

(B. G. 280.)

(L. P. 280.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

## Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (2077)

Gemeinschuldnerin: Firma A. Egli-Bachofner, Rechtsbureau, an der Kramerstrasse Nr. 12, in Zürich III.

Datum der Konkurseröffnung: 29. Juni 1904.

Datum der Einstellungsverfügung: 6. Juli 1904.

Einspruchsfrist: Bis 23. Juli 1904.

## Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

## Kt. Zürich. Konkursamt Wiedikon in Zürich III. (2084)

Gemeinschuldner: Spahn, Jakob, Getreidehändler und a. Bäcker, wohnhaft an der Weststrasse in Zürich-Wiedikon.

Datum des Schlusses: 8. Juli 1904.

## Ct. de Fribourg. Office des faillites de la Sarine, à Fribourg. (2086)

Faillie: Jonin, Eléonore, à Fribourg.

Date de la clôture: 11 juillet 1904.

## Kt. Freiburg. Konkursamt des Sensebezirks in Tafers. (2090)

Gemeinschuldner: Gerber, Ernst, gewesener Wirt, in Garmiswil.

Datum des Schlusses: 11. Juli 1904.

## Widerruf des Konkurses. — Révocation de la faillite.

(B.-G. 195 u. 317.)

(L. P. 195 et 317.)

## Kt. Zürich. Konkursamt Riesbach in Zürich V. (2080)

Gemeinschuldnerin: Firma Th. Sprissler-Schorpp, Malergeschäft, Höschgasse Nr. 41, in Zürich V.

Datum des Widerrufs: 7. Juli 1904.

## Kt. Appenzel A.-Rh. Bezirksgericht Mittelland in Trogen. (2085)

Die in Sachen Jakob Schmid in Grub, vertreten durch K. Sturzenegger, zur Blume daselbst, gegen Tanner, Arnold, Viehhändler, in Nieder-Teufen, vom Konkursrichter des Mittellandes gefällte Entscheidung vom 7. Juni 1904 betreffend Konkurseröffnung ist, unter Auferlegung der Kosten (inklusive Kosten der Publikation) auf den Appellanten Tanner, aufgehoben.

**Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.**

**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe.**

(B.-G. 295-297 u. 300.)

**Sursis concordataire et appel aux créanciers.**

(L. P. 295-297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

**Ct. de Berno. District de Porrentruy. (2087)**

Débitrice: Caisse d'Epargne du district de Porrentruy.  
Date du jugement accordant le sursis: 7 juillet 1904.  
Commissaire au sursis concordataire: E. Villemin, notaire, à Porrentruy.  
Délai pour les productions: 2 août 1904, entre les mains du commissaire.

Assemblée des créanciers: Samedi, 27 août 1904, à 2 heures après-midi, à l'Hôtel-de-Ville, à Porrentruy.  
Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 17 août 1904.

**Bestätigung des Nachlassvertrags. — Homologation du concordat.**

(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

**Kt. Bern. Konkurskreis Bern-Stadt. (2089)**

Schuldner: Unteroffiziersverein der Stadt Bern.  
Datum der Bestätigung: 28. Juni 1904.  
Bern, den 9. Juli 1904.

Der Sachwalter im Nachlassverfahren des Unteroffiziers-Vereins:  
E. Ramseyer, Notar.

**Kt. Bern. Gerichtspräsident von Burgdorf (als erstinstanzliche Nachlassbehörde). (2088)**

Schuldner: Worthmüller, Ferdinand, Elektrotechniker, von Niederösch, geb. 1876, früher in Utzenstorf, nun in Burgdorf.  
Datum der Bestätigung: 23. Juni 1904.

**Kt. Aargau. Konkursamt Brugg. (2083)**

Schuldner: Scheerer, Friedrich, Bäcker, in Brugg.  
Datum der Bestätigung: 24. Juni 1904.

**Ct. de Vaud. Office des faillites de Lausanne. (2091)**

Débitrice: Société des Usines de Produits chimiques de Monthey (siège social Lausanne).  
Date du sursis: 15 février 1904 (prolongé au 15 juin 1904).  
Date de l'homologation: 29 juin 1904.

**Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.**

**I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.**

**Zürich — Zurich — Zurigo**

1904. 11. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Ver-einigte Schweizer-Brauereien (Brasseries Réunies Suisse)** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 329 vom 3. Oktober 1900, pag. 1319) und mit Zweigniederlassung in St. Gallen hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 31. Mai 1904 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen früher publizierter Bestimmungen vorgenommen. Die Firma ist abgeändert in **Brauerei Haldengut**. Die Gesellschaft bezweckt die gewerbemässige Betreibung des Brauereigeschäftes «Haldengut» in Winterthur mit dem Rechte der Erweiterung des Geschäftsbereiches durch Erwerbung anderer Brauereigeschäfte, durch Einrichtung und Betrieb von Depots, Wirtschaftslokalitäten, eigenen Mälzereien und von Anstalten für die technische Verwertung von Abgängen aus dem Brauereibetriebe, sowie zur Reduktion des Geschäftes durch Veräusserung einzelner Teile oder des ganzen. Das Gesellschaftskapital von Fr. 1,500,000, bestehend aus 3000 Inhaber-Aktien à Fr. 500, ist einzuteilen in 15,000 Inhaber-Aktien von je Fr. 100. Der Delegierte des nun aus 7-11 Mitgliedern bestehenden Aufsichtsrates Fritz Schöllhorn, und der Direktor Heinrich Bibus führen jeder einzeln wie bishin namens der Gesellschaft die verbindliche Unterschrift. Die weiteren Aenderungen berühren die bisher publizierten Tatsachen nicht.

11. Juli. Die Firma **F. Schubert** in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 70 vom 24. Februar 1902, pag. 277) und damit die Prokura Friedrich Schubert, Vater, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

11. Juli. Salomon Horsch Lillienfeld, von Podhajie (Türkei), und Fritz Grüb, von Greilsheim (Württemberg), beide in Zürich II, haben am 25. November 1903 bez. 1. Januar 1904 unter der Firma «H. Lillienfeld & Co» in Zürich II eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche bisher im Handelsregister nicht eingetragen war und sich nunmehr in Liquidation begibt. Dieselbe wird durch den gemeinsam bestellten Liquidator Adolphe Fross-Vogel, von Basel, in Zürich I, unter der Firma **H. Lillienfeld & Co** in Liq. durchgeführt. Natur des Geschäftes: Luxuspapierwaren en gros. Geschäftslokal: Bleicherweg 28.

11. Juli. Firma **H. Lehmann & Co** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 432 vom 19. November 1903, pag. 1725). Harold Bromley-Smith ist aus der Firma ausgetreten, womit dessen Kommanditbeteiligung, sowie Prokura erloschen sind. An seine Stelle ist gleichzeitig als Kommanditär, welchem Prokura erteilt ist, eingetragen: Otto Hermann Lehmann, von Oberdiessbach (Bern), in Zürich, I mit dem Betrage von Fr. 1000 (Franken tausend). Domizil und Geschäftslokal befinden sich nunmehr in Zürich IV, Stampfenbachstrasse 51.

11. Juli. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Volkart Brothers (Gebrüder Volkart, Volkart frères)** in Winterthur (Hauptsitz in London) (S. H. A. B. Nr. 253 vom 7. Juli 1902, pag. 1029) ist am 1. Juli 1904 als weiterer Kollektivgesellschafter eingetragen: der bisherige Prokurist Georg Reinhart, von und in Winterthur; dessen Prokura ist damit erloschen.

11. Juli. Die Firma **F. Eidenbenz & Co** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 197 vom 22. Mai 1902, pag. 785) — Gesellschafter: Friedrich Eidenbenz

und Heinrich Zimmermann-Suter — ist infolge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

11. Juli. Die **Allgemeine Calcium-Carbid-Genossenschaft m. b. H.** in Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 37 vom 30. Januar 1903, pag. 145) hat in ihrer Generalversammlung vom 29. März 1904 ihre Statuten revidiert und die Verlegung des Geschäftssitzes nach Gurtnele (Uri) beschlossen. Diese Firma, sowie die Unterschriften deren Vertreter: Gottfried Lättsch, Dr. Albert Rosenberger, Gottfried Anderegg, Albert ten Brink, Jakob Schellenberg-Högi, Ernst Tillmanns und Friedrich Iton werden daher hierorts gelöscht.

11. Juli. Ferdinand Klostermann, Ingenieur und Kaufmann in Köln a. Rh., alleiniger Inhaber der Firma **F. Klostermann & Co** in Köln a. Rh., mit Zweigniederlassung in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 99 vom 10. März 1904, pag. 393) hat sein Geschäft: Nachsuchung und Verwertung von Patenten, Muster und Marken, verkauft an Carl Stupp, Ingenieur von Köln a. Rhein, in Köln, nunmehriger Inhaber obiger Firma. Der Übergang der Betriebe des Geschäftes begründeten Forderungen und Verbindlichkeiten ist bei dem Erwerbe des Geschäftes durch Carl Stupp, Ingenieur, abgeschlossen. Geschäftslokal: Zürich II, Mythenstrasse 17. Die Prokura des Sebastian Volz ist erloschen.

12. Juli. Die Firma **H. E. Dürstelor** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 218 vom 30. Mai 1904, pag. 870) verlegt als nunmehriges Domizil und Geschäftslokal: Zürich V, Holbeinstrasse 23, woselbst der Firma-Inhaber ebenfalls wohnt.

12. Juli. Die Firma **C. Keller-Trüb** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 324 vom 2. Dezember 1896, pag. 1332) erteilt Prokura an den Sohn des Firma-Inhabers Alfred Keller, von Zürich, in Zürich III.

12. Juli. Die Firma **Th. Meyer** in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 235 vom 17. Juli 1903, pag. 1137) ist infolge Abtretung des Geschäftes — Maschinenfabrik — mit Aktiven und Passiven an die Firma **Kugler & Co** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 43 vom 4. Februar 1903, pag. 169) laut Vertrag vom 25. Juli 1903 erloschen. Die Firma «Kugler & Co» hat hiñwieder die genaute Maschinenfabrik am 25. Juli 1903 in Aktiven und Passiven abgetreten an die Firma **Hans Tanner** in Zürich II. Inhaber dieser Firma ist Hans Tanner, von Berlingen (Schaffhausen), in Zürich II. Geschäftslokal: Seestrasse 92.

12. Juli. Unter dem Namen **Elektrizitäts-Genossenschaft Brüttsellen** und mit Sitz in Brüttsellen-Wangen hat sich am 7. Dezember 1903 zum Zwecke der Einführung elektrischer Energie für Beleuchtung und Kraftabgabe eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe dauert bis zum 1. Oktober 1913, sofern nicht vorher ihre elektrische Anlage von der Zivil- oder der politischen Gemeinde gegen Schadloshaltung der Genossenschafter übernommen wird. Genossenschafter wird, wer mindestens einen auf den Namen lautenden Antellschein à Fr. 200 erwirbt. Die Antellscheine sind übertragbar; jede Besitzesänderung ist der Genossenschaft anzuzeigen. Der Austritt kann nur am Schlusse des Geschäftsjahres (30. September) nach wenigstens vierwöchentlicher Kündigung stattfinden. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Ausschluss und Tod. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Genossenschafter ist ausgeschlossen. Aus den Erträgen der elektrischen Genossenschaftsanlage soll nach Abzug der Betriebsausgaben und der Zinse für das Antellscheinkapital eine Minimalamortisation von 2% des letzteren stattfinden. Durch Beschluss der Generalversammlung kann ein bestimmter Teil des Antellscheinkapitals zur Abzahlung ausgelost werden. Jedem Mitglied soll indessen wenigstens ein Antellschein verbleiben. Ferner ist ein Reservefonds anzulegen, über dessen Aeufnerung und Höhe die Generalversammlung beschliesst. Die Zinsquote des Antellscheinkapitals darf 4% per Jahr nicht übersteigen. Sobald ein Überschuss über diese Ausrichtungen verbleibt, sind die von den Genossenschaftern zu entrichtenden Beleuchtungs- und Kraft-Nietzinse, deren Höhe die Generalversammlung bestimmt, entsprechend zu reduzieren. Die Generalversammlung, der Vorstand von fünf Mitgliedern und die Kontrollstelle sind die Organe der Genossenschaft; namens letzterer führen der Präsident und der Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Vorstandsmitglieder sind: Reinhard Städel, Präsident; Ernst Daur, Aktuar; Jean Nötzli, Quästor; Jakob Gross-Webber, und Heinrich Gross, beide Beisitzer. Baur ist von Rafz, die übrigen von und alle in Brüttsellen-Wangen. Geschäftslokal: In Brüttsellen.

**Bern — Berne — Berna**

**Bureau Bern.**

1904. 11. Juli. Hans Schobert, von Nürnberg, in Bern, und Peter Kramer, von Guttannen, in Bern, ferner Johann Kipfer, von Lützelhüh, in Bern, haben unter der Firma **Bueh- & Kunstdruckerei Schobert & Co** in Bern eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 25. Juni 1904 begonnen hat. Hans Schobert ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Peter Kramer und Johann Kipfer sind Kommanditäre mit einem Betrage von je Fr. 3000 (drei tausend). Natur des Geschäftes: Bueh- und Kunstdruckerei. Geschäftslokal: Spitalgasse 24, Bern.

**Bureau de Porrentruy.**

11 juillet. La raison **E. Schmider**, brasserie, fabrique de vinaigre et moutarde, à Porrentruy (F. o. s. du c. du 11 février 1895, n° 31, page 136), est radiée d'office en suite de la faillite du titulaire.

**Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken. Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.**

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulat. Circulat. effectif		Totaler Barvorrat Encaisse totale		Ungedeckte Zirkul. Circulat. non cov.		Verfügb. Barsch. Encaisse dispon.	
	1903	1902	1903	1902	1903	1902	1903	1902
Durchschn. - Moyenne	207,301	206,284	118,631	114,891	88,670	91,893	29,994	25,206
Maxima	228,035	226,361	121,993	119,380	110,670	114,015	36,780	32,748
Minima	193,770	184,371	114,968	111,471	72,568	67,222	20,998	19,617
<b>I. Semester I<sup>er</sup> semestre</b>								
Durchschn. - Moyenne	210,962	203,995	117,622	118,410	95,140	85,555	26,978	30,296
Maxima	230,488	226,035	126,193	121,289	114,642	110,670	35,623	34,543
Minima	198,055	193,770	114,387	114,968	78,176	72,568	19,981	22,003
<b>III. Quartal III<sup>me</sup> trimestre</b>								
2. Juli - 2 juillet	217,278	207,470	122,268	118,276	94,980	89,194	30,924	30,445
9. Juli - 9 juillet	211,796	206,319	122,470	119,017	89,326	86,302	31,577	31,570



Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 9. Juli 1904.  
 Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 9 juillet 1904.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Barschaft, inbegriffen des Guthabens bei der Abrechnungsstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir à la chambre de compensation		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses		Uebrigere Kassabestände Autres valeurs en caisse		Total			
		Emission	Circulation	40% d. Zirkulation	60% d. Zirkulation	In Kassa En caisse	Bel. d. Abrechnungsstelle Conto B à la chambre de compensation Compte B	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.		
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	13,200,000	13,193,300	5,277,320	1,879,910	213,300	13,456	03	77,260	86	7,461,246	89	
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	2,850,000	2,858,900	1,185,560	207,015	144,450	1,897	99	12,621	97	1,501,344	96	
3	Kantonalbank von Bern, Bern	19,000,000	17,925,350	7,170,140	4,069,620	2,141,050	82,594	73	82,995	—	15,536,399	73	
4	Panca cantonale ticinese, Bellinzona	1,900,000	1,899,400	759,760	106,660	115,650	6,104	80	178,691	96	1,163,766	76	
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	17,100,000	16,948,200	6,777,280	1,125,110	376,360	30,191	90	8,631	41	8,919,563	31	
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	958,000	938,960	375,580	77,210	30,650	2,866	65	3,326	74	499,693	89	
7	Thurg. Kantonalbank, Wiefelden	4,760,000	4,675,400	1,870,160	829,530	379,700	19,929	02	185,071	40	3,284,390	42	
8	Aargauische Bank, Aarau	5,700,000	5,552,950	2,221,180	802,260	125,800	22,009	57	28,430	25	3,199,679	82	
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	950,000	994,000	373,600	174,655	582,860	18,735	25	155,116	31	1,239,456	66	
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,859,350	2,846,500	1,138,600	216,990	51,550	6,841	89	95,906	77	1,509,888	56	
11	Thurg. Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	948,900	379,560	187,390	85,860	3,604	45	112,624	55	768,429	—	
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	3,600,000	3,791,060	1,616,420	867,035	298,160	14,882	31	21,716	50	2,218,003	81	
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	5,700,000	5,572,500	2,229,000	923,575	198,500	28,916	60	243,592	15	3,623,583	75	
14	Banque du Commerce, Genève	28,400,000	28,116,800	9,246,720	1,301,485	1,462,760	222,086	67	22,208	18	12,255,249	85	
15	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	2,850,000	2,844,750	1,137,900	243,090	99,450	3,481	55	20,306	89	1,504,226	24	
17	Bank in Basel, Basel	22,350,000	22,879,950	8,751,980	4,562,265	2,729,500	681,815	28	67,841	50	16,792,901	78	
18	Bank in Luzern, Luzern	4,750,000	4,676,200	1,870,480	627,725	261,700	7,506	91	174,744	20	2,942,156	11	
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	28,600,000	27,308,200	10,922,480	8,368,445	1,865,760	158,291	30	400,203	67	21,500,169	97	
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	3,353,300	3,296,000	1,318,400	179,040	89,700	14,402	18	26,706	03	1,628,248	21	
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,425,000	1,410,950	564,390	70,005	26,030	4,310	75	3,424	85	668,170	60	
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	11,400,000	10,701,100	4,280,440	969,810	616,000	45,031	47	48,788	84	5,959,070	81	
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,425,000	1,406,800	562,720	50,340	27,900	11,758	95	8,493	18	656,207	18	
28	Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw., Stans	950,000	924,360	369,700	86,485	17,450	563	12	14,891	23	488,594	35	
30	Banque canton. neuchâteloise, Neuchâtel	7,600,000	7,507,200	3,002,880	421,010	624,450	29,198	67	33,723	68	4,101,292	86	
31	Banque commerc. neuchâtel., Neuchâtel	7,600,000	7,531,950	3,012,760	321,345	103,560	38,949	94	11,472	79	3,488,097	78	
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	2,375,000	2,337,760	985,100	211,280	243,500	19,291	69	10,532	47	1,428,704	16	
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	2,800,000	2,279,200	911,650	376,560	18,500	2,496	46	37,897	09	1,842,073	55	
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,760,000	4,710,000	1,884,000	356,750	448,950	9,371	12	51,893	21	2,961,164	33	
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	925,000	907,250	362,930	65,540	26,600	11,620	72	16,521	60	483,182	32	
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	2,850,000	2,829,060	1,131,620	198,390	9,000	16,591	29	8,923	37	1,359,324	66	
37	Credito Ticinese, Locarno	2,137,500	2,122,800	849,925	34,925	58,200	5,008	24	17,097	52	1,014,350	76	
39	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	4,750,000	4,671,900	1,668,520	315,815	192,800	41,355	80	14,887	76	2,422,378	06	
40	Zuger Kantonalbank, Zug	2,850,000	2,834,960	1,138,980	301,335	104,500	4,172	85	6,249	87	1,550,237	72	
41	Banca popolare di Lugano, Lugano	3,800,000	3,787,800	1,614,920	169,355	60,900	7,122	87	30,118	10	1,782,415	97	
40	Basler Kantonalbank, Basel	9,407,000	9,187,250	3,654,900	1,106,195	247,700	19,216	14	81,635	94	5,109,547	08	
42	Appenzell L.-Rh. Kant.-Bank, Appenzell	985,000	951,950	850,780	44,240	27,800	616	95	6,767	75	460,204	70	
Stand am 2. Juli 1904		282,492,150	*227,231,360	90,892,540	81,576,970	†13,840,050	1,695,231	41	2,289,115	59	140,193,907	—	
Etat au 2 juillet		232,873,650	228,410,550	91,864,220	80,928,700	10,065,100	1,077,097	04	2,844,496	12	136,264,613	16	
		- 380,500	- 1,179,200	- 471,680	+ 659,270	+ 3,784,950	+ 518,134	37	- 555,880	63	+ 3,929,293	84	
Ausgewiesene Zirkulation (Circulation accusée)		Fr. 227,231,360		—		—		—		—		—	
* Wovon in Abschnitten von		Fr. 1000	Fr. 13,920,000	Noten in Händen Dritter (Billets en mains de tiers)		Fr. 211,796,070	—		Gold — Or		Fr. 114,182,580	—	
* Dont en coupures de		500	27,682,000	Gesetzliche Barschaft (Espèces légales en caisse)		123,469,510	—		Silber — Argent		8,336,960	—	
		100	133,609,100	Espèces chez les banques et à la chambre de compensation en compte B		Fr. 89,326,560	—		Gesetzl. Barschaft (Encaisse métallique)		Fr. 122,469,510	—	
		50	52,020,260	Noten in Händen Dritter (Billets en mains de tiers)		Fr. 211,796,070	—		Ungedeckte Zirkulation (Circulation non convertie)		Fr. 122,469,510	—	
Stand am 2. Juli 1904		Fr. 217,278,555		Fr. 94,990,435		Fr. 122,287,920		—		—		—	
Etat au 2 juillet		Fr. 217,278,555		Fr. 94,990,435		Fr. 122,287,920		—		—		—	
† Wovon für Fr. 605,000. — beim Inspektorat der Emissionsbanken deponiert. — Dont fr. 605,000. — déposés à l'inspectorat des banques d'émission.													

Spezieller Ausweis der schweizerischen Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.  
 Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.)

Vom 9. Juli 1904. — Du 9 juillet 1904.

(Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi				Total		
			Noten and. Banken in Kassa u. d. d. Abrechnungsstelle, Conto B	Uebige kurzfristige Guthaben	Inert 4 Monaten fällige	Schweiz. Staatskassenscheine, Obligationen und Coupons			
		Notendeckung u. Art. 15 d. Gesetzes		Uebige kurzfristige Guthaben		Total			
		Spezielle Barschaft	Uebige kurzfristige Guthaben	Schweizer Wechsel	Ausland-Wechsel	Lombard-Wechsel	Uebige kurzfristige Guthaben		
		Spezielle Barschaft	Uebige kurzfristige Guthaben	Encaisse sur la Suisse	Encaisse sur l'étranger	Encaisse sur l'étranger	Uebige kurzfristige Guthaben		
5	Bank in St. Gallen	17,100,000	408,641. 90	—	6,440,540. —	846,910. 55	4,444,659. 70	—	11,640,562. 15
14	Banque du Commerce, à Genève	23,400,000	1,684,896. 67	—	6,970,292. 20	2,636,526. 70	918,900. —	3,863,951. 85	15,974,506. 92
17	Bank in Basel	22,350,000	3,410,815. 28	—	8,029,082. 04	1,876,411. 10	7,776,094. 23	—	20,594,382. 67
31	Banque commerciale neuchâteloise	7,600,000	142,499. 94	—	5,675,142. 15	185,732. 40	982,178. 10	—	6,935,562. 59
Stand am 2. Juli 1904		70,460,000	5,646,693. 79	—	27,116,036. 89	4,395,580. 75	14,123,732. 05	3,863,951. 85	55,144,994. 33
Etat au 2 juillet		70,650,000	3,179,620. 25	—	30,409,493. 16	4,278,032. 37	14,171,770. 85	3,863,951. 85	55,902,872. 93
		- 200,000	+ 2,467,073. 54	—	- 3,291,457. 77	+ 117,548. 38	- 48,038. 80	—	- 757,378. 65

  

Aktiven — Actif				Passiven — Passif					
Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Barschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung u. Art. 15 d. Gesetzes Couverture des billets suiv. l'art. 15 de la loi	Uebige kurzfristige Guthaben Autres créances disponibles à court échéance	Total	Noten Zirkulation Billets en circulation	In längst 9 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	7,902,890. —	11,640,562. 15	398,670. 14	19,941,612. 29	16,943,200	593,809. 45	—	17,536,509. 45
14	Banque du Commerce, à Genève	10,548,205. —	16,974,506. 92	1,016,168. 33	27,538,876. 25	23,116,800	177,630. 70	1,293,960. 50	24,588,391. 20
17	Bank in Basel	18,314,345. —	20,594,382. 67	3,385,989. 36	37,294,617. 03	31,879,950	6,862,477. 97	—	38,742,427. 97
31	Banque commerciale neuchâteloise	8,934,125. —	6,935,562. 59	176,930. 46	10,416,608. 05	7,581,960	292,736. 13	—	7,824,686. 13
Stand am 2. Juli 1904		+ 36,098,965. —	55,144,994. 33	4,977,753. 29	95,221,712. 62	69,471,900	7,426,158. 25	1,293,960. 50	78,192,018. 75
Etat au 2 juillet		34,681,445. —	55,902,872. 98	5,536,442. 56	96,120,760. 54	69,675,950	11,674,677. 30	—	81,350,627. 30
		+ 417,520. —	- 757,878. 65	- 558,689. 27	- 899,047. 92	- 204,050	- 4,248,524. 05	+ 1,293,960. 50	- 8,158,613. 55

† Ohne Fr. 21,057. 30 Scheidemünzen und nicht tariferte fremde Münzen. — † Sans fr. 21,057. 30 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

9. Juli 1904. — Offizieller Diskontsatz der schweizerischen Emissionsbanken: 3 1/2%, gültig seit 7. Juli 1904.  
 9 juillet 1904. — Taux d'escompte officiel des banques d'émission suisses: 3 1/2%, valable depuis le 7 juillet 1904.



## Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

### Offizielle und private Diskontsätze.

Mitgeteilt von der Kantonalbank Bern.

(Der Privat- resp. Marktsatz ist der Nehmersatz erster Banken für langfristige Accepte.)

1904	Schweiz		Belgien		Deutschland		Holland		Mailand		London		Paris		Wien	St. Petersburg	New-York
	Offiz. Satz	Privat- Satz	Offiz. Satz	Markt- Satz	Offiz. Satz	Privat- Satz	Offiz. Satz	Markt- Satz	Offiz. Satz	Markt- Satz	Offiz. Satz	Markt- Satz	Offiz. Satz	Markt- Satz	Offiz. Satz	Markt- Satz	on call.
2. Juli	4	3	3	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	4	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	8	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	5	3 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	3	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —2	3	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
9. "	4	3	3	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	4	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	8	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	5	3 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	3	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	3	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —3	1—1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>

\* Für dreimonatliche Papiere.

### Verschiedenes — Divers.

Die Panamakanalzone. Die den Vereinigten Staaten von Amerika inkorporierte Panamakanalzone wird nach den Vorschlägen des Kriegsssekretärs Taft, welche die Gutheissung des Präsidenten der Vereinigten Staaten und seines Kabinetts gefunden haben, in bezug auf die Zollverhält-

nisse dem Territorium der Vereinigten Staaten gleichgestellt. Demgemäss bleibt die Einfuhr aus den Vereinigten Staaten und deren Insularbesitzungen zollfrei, während die Einfuhr aus andern Ländern die Vereinigten Staaten-Zölle zu tragen haben.

Damit sind die Lieferungen für den Kanalbau grösstenteils der amerikanischen Industrie gesichert.

Annoncen-Pacht:  
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

### Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:  
Rudolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

## Mäcker & Schaufelberger, Zürich,

empfehlen sich zur Lieferung  
erstklassiger Werkzeugmaschinen

— als —

Drehbänke neuester u. modernster Konstruktion,  
Bohrmaschinen,

Hobelmaschinen,  
Shaping-Maschinen,  
Gewindeschneidmasch.,

Lufthämmer, (1646)  
Härteöfen,  
Stanzen und Scheren.

Permanente Ausstellung.

## Birsigthalbahn.

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 29. Juli 1904, nachmittags 3 Uhr,  
im Gartensaal der Bierbrauerei F. Merian, Steinenthorstrasse, in Basel.

### Traktandum:

Beschlussfassung betreffend Erhöhung des Aktienkapitals um Fr. 300,000 und betreffend Ausgabe von Schuldscheinen im Totalbetrage von Fr. 75,000 zum Zwecke der Einführung des elektrischen Betriebes Basel-Flühlen.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen, oder sich an derselben vertreten lassen wollen, werden eingeladen, die Nummern ihrer Aktien im Bureau der Bahngesellschaft, Binningerstrasse 11<sup>2</sup> in Basel, vom 15. bis 26. Juli anzumelden und dagegen Zutrittskarten in Empfang zu nehmen. (1644;)

Basel, 12. Juli 1904.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

E. Probst-Lotz.

## Schläpfer, Blankart & Cie., 12 Neuenhofstrasse, Zürich.

### Bankgeschäft.

Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Auslande. (681)

Vermittlung von Kapitalanlagen.

Eröffnung laufender Rechnungen.

Vorschüsse gegen Hinterlage couranter Wertpapiere.

Diskonto von in- und ausländischen Wechseln.

### Konkurrenz-Eröffnung.

Die Kreisdirektion II der Schweizerischen Bundesbahnen in Basel eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung nachbenannter Dienstkleidungsstücke: (1643)

- Zirka 5200 blauleinene Blusen,
- " 2000 halbleinene Ueberkleider,
- " 6000 Mützen,
- " 100 Hüte aus halbweichem Wollfilz.

Fabrikanten im Inlande, welche auf diese Lieferungen reflektieren, wollen die nähern Vorschriften über Form, Qualität, Mengen und Lieferzeiten bei unserer Materialverwaltung in Basel beziehen. Die Vergebung von Teillieferungen bleibt vorbehalten.

Offerten sind bis zum 25. Juli 1904, verschlossen und mit der Aufschrift: «Lieferung von Dienstkleidungsstücken», der unterzeichneten Direktion einzusenden.

Basel, den 12. Juli 1904.

Kreisdirektion II.

### Junger, tüchtiger Mann,

der deutschen, französischen und englischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, in ungekündeter Stelle, sucht Lebensstellung; event. spätere Beteiligung nicht ausgeschlossen. Gefl. Offerten sub Chiffre Z C 5825 an (1642) Rudolf Mosse, Zürich.

**Gesucht**  
zirka 20 bis 30 Mille zur Vergrößerung eines nachweisbar rentablen Geschäftes. Gefl. Offerten unter Z Y 5799 an Rudolf Mosse in Zürich. (1641)



**Gold** auf jeglicher Basis von 5 Mille aufwärts vermittelt prompt und diskret  
C. Woerwag, Basel.  
Retourmarke beifügen. (1394)

### Amtliche Güterverzeichnisse.

- 1) Jakob Witschi, Friedrichs sel., von Wiggiswil, gewesener Käser, in Langenthal, geboren 1842. Eingabefrist in die Amtsschreiberei Aarwangen bis und mit 14. September 1904. (1645)
- 2) Ernst Zumstein, Joh. sel., von Ochlenberg, gewesener Viehhändler, in Schwarzhäusern, geb. 1865. Eingabefrist in die Amtsschreiberei Aarwangen bis und mit 14. September 1904.

Aarwangen, 11. Juli 1904.

Der Amtsschreiber: Lanz.

### Manceuvres du III<sup>me</sup> corps d'armée.

## Fourniture de bétail de boucherie et vente des issues d'abattage.

Sont mis au concours:

- a. La livraison, sur les lieux à désigner aux fournisseurs, du bétail de boucherie de provenance indigène nécessaire au détachement des subsistances du III<sup>me</sup> corps d'armée;
- b. l'achat des issues d'abattage, telles que peau, graisse, poumons, cœur, intestins, etc. (1638;)

Les soumissionnaires doivent adresser leurs offres franco d'ici au 6 août prochain au soussigné qui fournira tous les renseignements relatifs aux conditions du concours.

Berne, le 12 juillet 1904.

Le commissaire des guerres du III<sup>me</sup> corps d'armée:  
SUTER, colonel.

### Herbstmanöver des III. Armeekorps.

## Schlachtviehlieferung und Verkauf v. Schlacht-Nebenprodukten.

Es wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben:

- a. Die Lieferung von inländischem Schlachtvieh an die Korpsverpflegungsanstalt, bezw. auf die den Lieferanten näher zu bezeichnenden Plätze. (1639;)
- b. Der Ankauf der bei der Schlächtereie sich ergebenden Schlacht-Nebenprodukte (Haut, Fett, Siegel).

Angebote sind bis 6. August frankiert an den Unterzeichneten zu richten, der auch über die nähern Bedingungen Auskunft gibt.

Bern, den 12. Juli 1904.

Der Kriegskommissär des III. Armeekorps:  
Suter, Oberst.